

Wer sollte eine Händedesinfektion durchführen?

Alle Mitarbeiter des Krankenhauses, insbesondere medizinisches Personal mit direktem Kontakt zu Patienten!

Angehörige vor und nach dem Besuch und Betreten eines Patientenzimmers, um ihren erkrankten Angehörigen vor mitgebrachten Keimen von draußen und ihre Familie zu Hause vor Erregern aus dem Krankenhaus zu schützen.

Als Patient sollten sie in folgenden Situationen die Händehygiene beachten, wobei das Waschen mit Wasser und Seife sowie eine anschließende Händedesinfektion empfohlen wird:

- nach Benutzen der Toilette
- bei verschmutzten Händen
- vor dem Essen

Sollte ich im privaten Bereich auch meine Hände desinfizieren?

Im häuslichen Umfeld reicht das Waschen mit Wasser und Seife völlig aus. Sollten Sie zu Hause einen Angehörigen pflegen, besprechen Sie bitte mit Ihrem Hausarzt, wann eine Händedesinfektion ratsam ist.

Haben Sie weitere Fragen? Sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da!

Ihr Krankenhaus-Team

Ansprechpartner für die Krankenhaushygiene:

Gabriele Täger
Hygienefachkraft

Dr. med. Jürgen Dirks
Chefarzt Anästhesie und Intensivmedizin
Hygienebeauftragter Arzt
Antibiotic Stewardship

Dr. med. Thomas Klossok
Oberarzt Innere Medizin
Hygienebeauftragter Arzt

Dr. med Jörg Siebert
Chefarzt Chirurgie
Hygienebeauftragter Arzt

Dr. Marcus Ullmann
Chefarzt Zentrum für Akutgeriatrie und geriatrische Rehabilitation
Hygienebeauftragter Arzt

St. Marien-Hospital Lüdinghausen GmbH

Neustraße 1, 59348 Lüdinghausen
Tel: 02591 231-0 | Fax: 02591 231-341

info@smh-luedinghausen.de
www.smh-luedinghausen.de



Für Patienten,
Angehörige und Besucher

HÄNDEHYGIENE

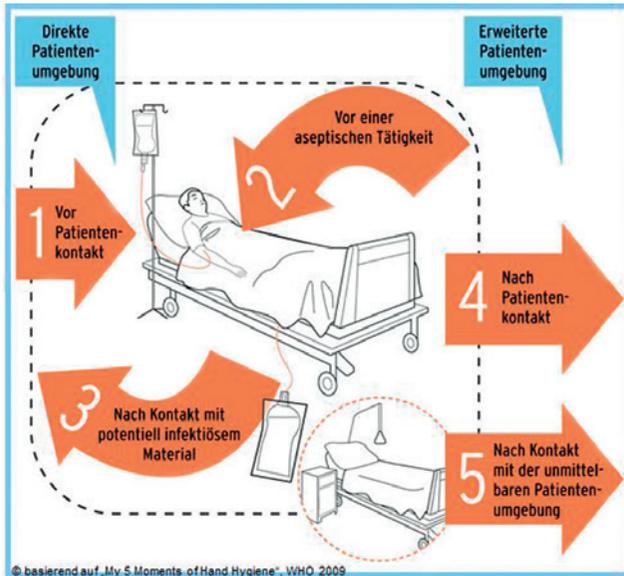


Stand: 08 / 2015

ST. MARIEN-HOSPITAL
LÜDINGHAUSEN



Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster
in gemeinsamer Trägerschaft mit der Vestische Caritas-Kliniken GmbH



Seit 2008 legt das St. Marien-Hospital Lüdinghausen einen großen Schwerpunkt auf das Thema Händehygiene und ist seither für sein kompetentes Handeln zertifiziert.

Unser Händehygieneverhalten basiert auf der WHO-Kampagne „Clean Care is Safer Care“, die die Verbesserung der Patientensicherheit zum Ziel hat und aus mehreren Bausteinen besteht. Die Verbesserung des Händehygieneverhaltens in Gesundheitseinrichtungen ist eine Basismaßnahme zur Vermeidung von Keimübertragungen und Infektionen.

Das tun wir für die Patientensicherheit:

- Das Krankenhaus hat Desinfektionsmittelspender an stark frequentierten Stellen im Haus installiert, damit Personal, Patienten und Besuchern das Desinfektionsmittel unmittelbar zur Verfügung steht.
- Die Mitarbeiter erhalten eine spezielle Schulung, um in einem schnellen und komplexen Arbeitsalltag die Indikationen für eine Händedesinfektion zu erkennen.
- Mindestens jährlich wird ausgewertet, wie es um das Händedesinfektionsverhalten der Mitarbeiter bestellt ist – etwa durch die Verbrauchsmessung der Desinfektionsmittel und durch Beobachtung der Anwendung
- Es finden regelmäßige Fortbildungen zur Infektionsvermeidung (Prävention) als Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter statt.
- Informationsmaterialien und Erinnerungshilfen werden Patienten und Angehörigen sowie den Mitarbeitern angeboten.
- Das St. Marien-Hospital beteiligt sich jedes Jahr mit Aktionen zum Tag der Händehygiene.



Anlässlich des jährlich stattfindenden Tages der Händehygiene am 5. Mai verteilen wir an unsere Mitarbeiter Ansteck-Buttons für die Dienstkleidung mit der Aufschrift

**Hände desinfiziert?
Fragen Sie mich!**

Wir möchten Sie als unsere Patienten und Besucher einbeziehen und bitten Sie,

„Trauen Sie sich!“,

die Frage nach desinfizierten Händen an uns zu richten, bevor wir bei Ihnen „Hand anlegen“.